

DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 1-2018/Februar

Bau, Umwelt und Immobilien

Massgeschreinert

Arbeitssicherheit

Interne Fachtage

Wir über uns

**In Dielsdorf
unterwegs**



Vom Maurer zum Professor

Liebe Leserinnen und Leser

Ich habe Ihnen an dieser Stelle mehrmals von den Berufs- und Entwicklungschancen in der Baubranche und im Handwerk berichtet. Das duale Bildungssystem in der Schweiz, insbesondere die professionellen Weiterbildungsmöglichkeiten in der Bau- und Kanalunterhaltsbranche, bieten allen die Chance, eine Bilderbuchkarriere zu machen. Vielleicht hat der eine oder die andere von Ihnen gedacht, ich übertreibe etwas.

Den Skeptikern unter Ihnen kann ich den ultimativen Beweis liefern. Anfang Januar erhielt ich eine handgeschriebene Karte von Prof. Dr. Harald Beitzel aus Deutschland. Ein Auszug davon: «Sehr geehrter Herr Lorch, hoffentlich hatten Sie einen guten Start ins Jahr 2018. Als ehemaliger Mitarbeiter der Firma Hächler in den sechziger Jahren bekomme ich Ihre Firmennachricht «Der Hächler»».

Ich war überrascht und erfreut zugleich. Ein Professor bei der Hächler-Gruppe? Da musste ich unbedingt mehr erfahren. Sofort nahm ich den Telefonhörer in die Hand und rief beim Verfasser des Schreibens an. Prof. Dr. Beitzel erzählte: «Ich habe von 1964 bis 1966 bei der Hächler AG Bauunternehmen als Bauführer gearbeitet. Noch immer bin ich begeistert vom Schweizer

Qualitätsdenken und der Präzision auf den Hächler-Baustellen.»

Gefreut hat mich persönlich sehr, dass er die Entwicklung der Hächler-Gruppe mit ihren inzwischen vielen verschiedenen Standorten und den weitreichenden Dienstleistungen über die ganzen Jahre verfolgt hat.

Begonnen hat der heutige Professor tatsächlich mit einer Maurerlehre. Er nutzte die Weiterbildungsmöglichkeiten und hat sich nach und nach an die Spitze hochgearbeitet. Heute ist er einer der führenden Betonspezialisten in Europa. Unter anderem hat er die Betontechnologie des höchsten Gebäudes der Welt, des Burj Khalifa in Dubai mit 830 Metern Höhe, mitbestimmt. Insbesondere die Förderung des Betons und die Temperaturschwankungen waren unglaubliche Herausforderungen, die in dieser Ausprägung weltweit nur selten zu lösen sind.

Prof. Dr. Beitzel und ich haben abgemacht, dass wir uns im Laufe des Jahres treffen. Mich interessiert seine ganze Erfolgsgeschichte von A bis Z, und Professor Beitzel möchte gerne mehr über die Entwicklung der Hächler-Gruppe erfahren.

So, meine Damen und Herren, das ist er nun, der ultimative Beweis aus dem wahren Leben: Eine Lehre als Maurer kann die Grundlage für eine beispiellose Karriere bis hin zum Professor sein.

Beste Grüsse und viel Vergnügen mit unserer Lektüre.



Joachim Lorch
Vorsitzender der Gruppenleitung



Kanalisationsreinigung

Einen regelmässigen Unterhalt der Abwasserleitung darf man nicht unterschätzen. Kanalisationsleitungen sollen und müssen gepflegt werden. So entstehen keine Gebäudeschäden, die aufwändig und teuer saniert werden müssen, und die Funktion der Abwasserleitungen bleibt langfristig erhalten.



Mit flexiblen Kleinspülern oder grossen Saug- und Spülfahrzeugen reinigen unsere Kanalisationsfirmen Abwasseranlagen aller Art.

Empfohlene Reinigungsintervalle

Neubauten und Umbau	sofort
Sickerleitungen	alle 1 bis 3 Jahre
Schmutzwasser und Grundleitungen	alle 2 bis 5 Jahre
Dachwasser- und Terrassenabläufe	alle 1 bis 3 Jahre

Wir bieten ein Wartungsabonnement an und garantieren die Einhaltung der vereinbarten Intervalle. Sie müssen sich um nichts kümmern, wir melden uns, wenn ein Service nötig ist.

Ihre Kontakte in der Region

Aargau: Hächler-Reutlinger AG (Kanal total) und Franz Pfister AG
 Baselland/Baselstadt: EX TEAM Kanalservices AG
 Zürich: Widmer AG (Kanal total), Hächler-Reutlinger AG (Kanal total) und Franz Pfister AG

www.kanaltotal.ch • www.franzpfister.ch • www.exteam.ch

Die Hächler-Gruppe: stark in der Schweiz



(v.r.n.l.) Joachim Lorch wünscht Rolf Peters und Christoph Wenk viel Erfolg.

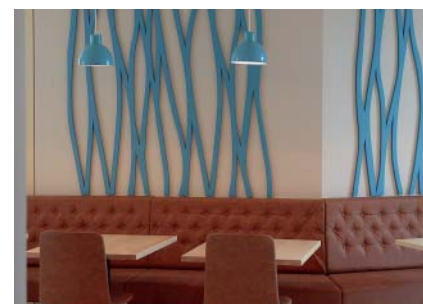
Die Hächler-Gruppe mit ihren Unternehmen beschäftigt inzwischen 500 Mitarbeitende an Schweizer Standorten und wird sich in Zukunft auf diese Region konzentrieren. Das Unternehmen hat entschieden, dass sich die Hächler AG Umwelttechnik aus dem internationalen Markt für Kanalsanierungsroboter per Ende Dezember 2017 zurückzieht. Die Hächler AG Umwelttechnik wird das laufende Geschäft noch abwickeln und fertigstellen.

Rolf Peters war fast 20 Jahre Prokurist bei der Hächler AG Umwelttechnik. Er hat, gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Christoph Wenk, die Hächler GmbH mit Sitz in Hage/Deutschland gegründet. Seine Erfahrung als technischer Leiter wird Rolf Peters in die Entwicklung verbesserter Kanalsanierungsroboter investieren und zudem andere Lösungen für die grabenlose Kanalsanierung auf den Markt bringen. Mehr erfahren Sie unter www.haechler.de.

Wir bedanken uns im Namen der Hächler AG Umwelttechnik bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf der ganzen Welt für uns unterwegs waren.

Colombo Baden

Das Titelbild zeigt einen Teil der Arbeit, die unsere Schreinerei der Hächler AG Bauunternehmen in einem Gastrobetrieb realisieren durfte. Lesen Sie den Bericht dazu auf Seite 5.



BIM – der digitale Zwilling

Seit einiger Zeit prägt das Schlagwort «BIM» jede Tagung der Bauwirtschaft und jede Fachzeitung. Die Abkürzung BIM heisst Building Information Modeling und beschreibt eine neue, unkonventionelle Arbeitsweise in der Bauindustrie.

Bisher wurden in der Planungsphase die meisten Tätigkeiten nacheinander ausgeführt. In Zukunft planen alle Beteiligten parallel und gemeinsam. Damit das funktionieren kann, stehen neue digitale Handwerkszeuge zur Verfügung. Architekten, Fachplaner und ausführende Unternehmen sitzen an einem Tisch und simulieren digital die spätere Erstellung auf der Baustelle. Am Ende des Planungsprozesses soll ein fertiges Bauwerk «stehen», welches bereits digital in 3-D gebaut wurde. Erst wenn der «digitale Zwilling» ganz fertig ist, wird der «echte Zwilling» auf der Baustelle gebaut.

Wir erwarten durch die neue Arbeitsweise eine Effizienzsteigerung in der Bauwirtschaft, da schon im Planungsstadium mögliche Schwierigkeiten erkannt werden und somit zu keinen Verzögerungen bei der Ausführung mehr führen können. Da es für diese Arbeitsweise noch kein fertiges «Kochbuch» gibt, haben wir in der Hächler-Gruppe entschieden, gleich zu starten, unseren ersten «digitalen Zwilling» zu bauen und somit unsere eigenen Erfahrungen zu sammeln. Der Startschuss fiel im Dezember 2017 mit einer internen Tagung, an der alle Interessierten teilnehmen konnten. Nun realisieren wir ein Objekt mit 57 Wohnungen nach dem Modell «BIM». Selbstverständlich werden wir zu gegebener Zeit in unserer Firmenzeitung darüber berichten.

Joachim Lorch



Digital das fertige Objekt erkunden.



Tagung zum Thema BIM für alle Interessierten der Hächler-Gruppe.

Immobilienangebote

Das Marktgebiet der Hächler AG Immobilien ist die Region Baden/Wettingen und Umgebung. Das Unternehmen entwickelt und verkauft Immobilien – selbstständig oder in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Zurzeit hat die Hächler AG Immobilien folgende Angebote:



Visualisierung Terrassenhäuser Wettingen. Baubeginn: Frühling 2018.

Wettingen, Märzengasse: Im Zentrum von Wettingen erstellen wir drei attraktive Renditeliegenschaften mit je sechs Wohneinheiten. Das Angebot umfasst Mietwohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern. Die ersten Wohnungen sind ab Juni 2018 bezugsbereit.

www.maerzengasse-wettingen.ch

Wettingen, Scharfenfels: An bevorzugter Südhang-Lage in Wettingen entstehen acht exklusive Terrassenhäuser im Stockwerkeigentum. Die grosszügigen Einheiten verfügen über 4,5 bis 5,5 Zimmer.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Immobilienteam unter Telefon 056 438 05 00 gerne zur Verfügung.

Hächler
Immobilien

www.haechlergruppe.ch

Massgeschreinert

In einem Restaurant an prominenter Lage in der Stadt Baden hat die Schreinerei gemeinsam mit den Abteilungen Umbau und Renovation sowie Plattenbeläge der Hächler AG Bauunternehmen einen grossartigen Umbau realisiert.



Das Restaurant im UG.

Das Umbauobjekt war ein Möbelgeschäft, das sich über drei Etagen verteilt hat. Das Ziel: ein Gastrobetrieb mit zwei Restaurants und einem Café mit Bar. In nur dreieinhalb Monaten sollte also dieser Komplettumbau realisiert werden. Da braucht es viel Erfahrung und vor allem eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Abteilung Umbau und Renovation der Hächler AG Bauunternehmen kümmerte sich um die Abbrüche, statische Massnahmen und allgemeine Baumeisterarbeiten. Für die Plattenarbeiten wurde auch unser Team der Abteilung Plattenbeläge zugezogen. Die Hächler Schreinerei durfte ihre Handwerksarbeit unter Beweis stellen, die wir hier gerne auflisten:

- Bar mit Bierausschank, Barverkleidung
- Theke mit Wandgestell
- Schubladenkorpus
- Alle Wellen an den Wänden
- Alle Türen und Tische
- Teeküche
- Verkleidungen der Weinkühlschränke
- Täferverkleidungen im Treppenhaus
- Täfer mit goldenen Wandtattoos



Die Bar im EG.

Es freut uns sehr, dass wir an diesem schönen und sehr komplexen Objekt mitwirken durften. Herzlichen Dank für den Auftrag. Machen Sie sich selbst ein Bild von unseren Arbeiten und besuchen Sie diesen gelungenen Gastrobetrieb (colombobaden.ch).

Andreas Hitz, Projektleiter Hächler Schreinerei

Fabian Plüss, Leiter Abteilung Hächler Umbau und Renovation



(v.l.n.r.): Wandverkleidung und Tische im EG, Toiletten im OG, Täfer mit goldenen Wandtattoos.

Interne Fachtage

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist das A und O, denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor im Unternehmen. Die Vermeidung von Unfällen hat in der Hächler-Gruppe höchste Priorität. Regelmässig bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darum Sicherheitsschulungen mit verschiedenen Schwerpunkten an. Ein kurzer Bericht zu den Fachtagen bei der Franz Pfister AG.

Die Franz Pfister AG führt jedes Jahr in der Winterzeit für ihre Kanal- und Flächentechniker und ihr Büropersonal Schulungen durch. Bei den diesjährigen Intensivtagen durchliefen die Mitarbeiter insgesamt neun Trainingsstationen. Die Trainingstage konzentrierten sich auf praktische Übungen mit unseren Spezialfahrzeugen sowie an der für die Schulung eingerichteten Übungswand. Dort wurden anspruchsvolle Baustellensituationen simuliert. Die Mitarbeitenden konnten üben, um so möglichen Fehlern in der Praxis vorzubeugen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung war die Arbeitssicherheit. Unter der Leitung unseres Sicherheitsbeauftragten der Hächler-Gruppe wurden die Mitarbeitenden zu Risiken von defekten Schachtdeckeln* informiert und wie diese durch ein spezielles Verfahren schnell und zuverlässig repariert werden.

René Mannhart, Geschäftsleiter Franz Pfister AG



Füllprobe nach der Montage des Siphons.



TV-Kontrolle eines Leitungssystems.



Eine Kunst: Bohren von Badewannenabläufen.

FRANZ PFISTER
www.franzpfister.ch

*Risiko Schachtdeckel

Für das Ausüben der Aufträge müssen unsere Mitarbeitenden in Schächte einsteigen. Nur schon der Einstieg birgt Gefahren, oft ist der Haltegriff der vorgefundenen Schachtdeckel durchgerostet. Diese Schachtdeckel zu heben kann zu eingeklemmten Finger und schmerzhaften Quetschungen führen.

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber suchten wir deshalb nach einer Lösung, wie zukünftig solche Unfälle verhindert werden. Zusammen mit der chemischen Industrie konnte ein Klebe-Verfahren entwickelt werden, welches auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet war. Metallplatten, die als Haltgriff dienen, werden mit diesem Spezialkleber auf den Schachtdeckel geklebt. Innerhalb von wenigen Minuten ist der Schachtdeckel dank neuem Haltegriff wieder funktionsfähig. Der Deckel kann sicher aus dem Schacht gehoben werden.

Wir reduzieren Unfälle, zur Sicherheit unserer Mitarbeitenden!

Marcel Meier

Sicherheitsverantwortlicher Hächler-Gruppe



Schachtdeckel ohne Griff in Vorbereitung für die neue Halterung.



(links) Der Spezialklebstoff wird an die neue Halterung angebracht. (rechts) Die neue Halterung hält zuverlässig nach wenigen Minuten.

In Dielsdorf unterwegs

Die Firma Wanner AG ist vermehrt wieder im Zürcher Unterland präsent. Das Unternehmen hat vor einem Jahr die dort tätige Baufirma E. Schäfer Bau AG übernommen – samt Mitarbeitenden und Kunden. Simon Wanner leitet den dafür zuständigen Kundenbereich.

Simon Wanner, wie hat sich der Markt im Zürcher Unterland entwickelt?

Wir arbeiten zurzeit an mehreren Grossaufträgen wie der Umbau der ZKB Regensdorf sowie das Sunnehuus in Dielsdorf. Auf jeden Fall sind wir sehr zufrieden mit der Auftragslage.

Macht die Wanner AG nur solche grosse Umbauten?

Nein, natürlich nicht. Nebst diesen zwei grossen Objekten führen wir auch viele kleinere interessante Aufträge für Privatpersonen und Liegenschaftsbewirtschafter aus. Hier können wir mit unserem geschulten Personal und unserem breit gefächerten Angebot die Ansprüche unserer Kunden bestens erfüllen.

Welche Leistungen bietet die Wanner AG an?

Wir bieten alles an, was mit Bauen zu tun hat. Auch bei der Erstellung oder Sanierung von Fassaden sind wir stark. Bei kleinen Objekten übernehmen wir gerne die gesamte Planung und Koordination, bei grösseren Aufträgen arbeiten wir eng mit Architekten und Planern zusammen.

Wie ist Ihre persönliche Verbindung zur Region Dielsdorf?

Ich bin in Dielsdorf aufgewachsen, habe da alle Schulen besucht und im Zürcher Unterland die Ausbildungen absolviert. Auf jeden Fall fühle ich mich diesem Gebiet sehr verbunden, weshalb ich immer noch mit meiner Familie in der Region wohnhaft bin.

Wie ist Ihr beruflicher Werdegang?

Nach meiner ersten Lehre als Hochbauzeichner konnte ich eine Zusatzlehre als Maurer bei der Wanner AG absolvieren. Später machte ich eine Weiterbildung zum Bauführer und stieg, nach einer externen Zwischenstation, wieder in die Firma Wanner ein.

Wie ist Ihre persönliche Verbindung zur Firma Wanner AG?

Die Familie Wanner gründete 1949 die Firma A. Wanner in Zürich. Mein Vater arbeitet bereits seit 45 Jahren bei der Firma Wanner AG. Seit meiner Kindheit ist somit Wanner AG Teil meines Lebens.



Simon Wanner, Bauführer und zuständig für die Kunden im Zürcher Unterland.

Wir gratulieren herzlich:

30-Jahre-Jubiläum

01.02.2018 **Christian Fuchs**, Wanner AG/ Fassaden

10-Jahre-Jubiläum

07.01.2018 **Vladan Stojanovic**, EX TEAM AG Kanalservices

5-Jahre-Jubiläum

01.02.2018 **Marcel Meier**, Hächler AG Bauunternehmen/ Umbau und Renovation

11.02.2018 **Moritz Winkler**, Hächler AG Bauunternehmen/ Holzbau

Zur Geburt

18.01.2018 **Luana**, Tochter von Maria und Manuel Poupa Fernandes

Offene Stellen

Für die Holzbauabteilung der Hächler AG Bauunternehmen suchen wir einen **Dipl. Techniker HF Holztechnik oder Zimmermeister**

Standort: Wettingen/Neuenhof
Eintritt: ab sofort oder nach Vereinbarung.

Hächler

Holzbau

www.haechler.ch/holzbau

Für die Zentralen Dienste suchen wir eine interessierte Persönlichkeit als **Mitarbeiter/in Controlling/ERP (80% – 100%)**.

Standort: Wettingen
Eintritt: ab sofort oder nach Vereinbarung.

Hächler

Verwaltung

www.haechlergruppe.ch

Wir haben auf kommenden Sommer noch zwei Lehrstellen frei: **Maurerin/Maurer EFZ**

Standort: Baden
www.maederbau.ch

mäder

Standort: Wettingen
www.haechler.ch

Hächler

Bauunternehmen

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten sowie die Kontakte finden Sie unter www.haechlergruppe.ch.

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe

Immobilien:

Hächler

Immobilien

Finanzen und Administration:

Hächler

Verwaltung

Bau:

BURGLER

Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten

Geb. Sekinger AG

Historische Bauten
Umbau und Renovation

Hächler

Bauunternehmen

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Holzbau
Schreinerei
Plattenbeläge
Kundenarbeiten

mäder

Umbau und Renovation
Kundenarbeiten

WANNER

Umbau und Renovation
Fassaden
Kundenarbeiten
Betonsanierung

Umwelt:

EX TEAM
Kanalservices

Kanalunterhalt
Kanalinspektion

FRANZ PFISTER

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Flächenreinigung
Tunnelreinigung

Kanal total
Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung

Kanal total
Rohrrenova

Kanalsanierung

Kanal total
Widmer

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung

Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr, Marketing und Redaktion: Grazia Ganci, grazia.ganci@haechler.ch, Telefon: 056 438 05 64 Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch